Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei ganz neue Lieder

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 1,34

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1097226

Visual Library

gerne sehn, ich
, ich denk' wie
bin der lustige
.

, das ist mein
hr spielen kann,
be lustig in der
ir gefällt. Ich
nig nur l'argent.

auch, die kalte
Dornenstrauch,
ne wie es immer
u viel, ich hab'
leichtes Blut.

s Weib, die im-
nach neuem Zeit-
Ich quäl mich
mir sonst man
ndere aus, und

Zeit, da mich
ken meinen Leib
vor dem Ster-
trafgericht. Ich
stets wohlgefällt.

Landesbibliothek Oldenburg

Drei schöne Lieder.

35

1) Der Wein erfreut ꝛc.
2) O Hannickel, o Hannickel! ꝛc.
3) Ein Dörfchen ist nicht weit ꝛc.

Das Erste.

1. Der Wein erfreut des Menschen Herz, er giebt uns Kraft und Muth im Leben; der Wein kann uns bei Lust und Scherz bis zu den Göttern hoch erheben. Er macht uns lustig, dopsasa! und ohne Heller in der Tasche, oft bringt er mich dem Boden nah, doch nie dem Boden meiner Flasche.

2. Könnt' ich die Wunderwirkungskraft des alten Testaments erneuen, dann sollte gleich der Rebensaft den ärmsten Bettler auch erfreuen; dann würde jeder, groß und klein, sein kurzes Leben recht genießen; ich ließ sogleich den besten Wein, statt Wasser, in dem Rheine fließen.

3. Wie würde jeder sich dann freun! nur nicht die Wirthe in den Städten; dann ließ man ihnen ihren Wein. Sie würden schrei'n, drauf wollt ich wetten; denn diese

Landesbibliothek Oldenburg